

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	27.04.2021

Fertiggestellte Baumaßnahmen auf Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum 2020

Die Kinder- und Jugendverwaltung hat in 2020 insgesamt 96 Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen durchgeführt.

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt gemäß der Spielplatzbedarfsplanung 2018 in Abstimmung mit den Bezirksvertretungen.

Im Einzelnen: 45 Ersatzbeschaffungen
36 Umgestaltungen mit Erweiterung des Spielwertes
8 komplette Neugestaltungen (bestehende Spielflächen werden erneuert)
7 errichtete Neuanlagen (neu hinzu kommende Spielflächen)

Art und Umfang der einzelnen Maßnahmen variieren stark. Neben Neu- und Umgestaltungsmaßnahmen sind durch Investoren errichtete Neuanlagen und Spendenmaßnahmen, Fördermaßnahmen sowie klassische Ersatzbeschaffungen und Erweiterungen / Aufwertungen von Spiel-, Bolz- und Bewegungsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum umgesetzt worden.

Umfangreiche Großprojekte wie die Spielplätze am Rathenauplatz, der Wasserspielplatz im Inneren Grüngürtel und der Spielplatz Etzelstraße Köln-Nippes/Mauenheim konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Grundsätzlich sind alle Plätze so gebaut worden, dass sie barrierefrei zugänglich sind. In der Kombination mit der Verwendung von barrierefreien Spielgeräten bieten sich nun neue Spielmöglichkeiten für die unterschiedlichen Anforderungen der Kinder und Jugendlichen in Abhängigkeit von ihrer jeweiligen individuellen Entwicklung, so dass gemeinsames Spielen ermöglicht wird. Hervorzuheben ist auch, dass die Bodenbeläge aus Kunststoff auf den neu hergerichteten Sportflächen durchweg sehr gut mit dem Rollstuhl befahrbar sind.

Partizipation hat im Rahmen der Spielraumplanung in Köln bereits seit über 30 Jahren Tradition und ist Bestandteil jeder Planung. Bei einem großen Teil der 2020 gebauten Maßnahmen ist die Kinder- und Jugendbeteiligung vor den Corona-Virus-Infektionen in bewährter Qualität und Vielfalt durchgeführt worden.

Eine große Herausforderung ist zur Zeit, Kinder und Jugendliche weiterhin nachhaltig und auch im Rahmen der jeweils gültigen Coronaschutzverordnungen an den Planungsvorhaben zu beteiligen. Verschiedene mediale Formate werden gerade angewendet.

Die im ersten Lockdown 2020 verordnete Schließung auch der öffentlichen Spielplätze war für viele Kinder, Jugendliche und ihre Eltern eine große Herausforderung. Durch die vielfältigen Rückmeldungen an die Kinder- und Jugendverwaltung ist hier nochmals bestätigt worden, welche Bedeutung diese Spielflächen im urbanen Raum haben. Spielplätze sind Freiräume zum „Draußen Spielen“ und bieten gleichzeitig einen Schutz in der Abgrenzung zum öffentlichen Raum, der für Alle zur Verfügung steht und damit in den dichtbesiedelten Stadtteilen gerade in der jetzigen Situation und durch die

Verdichtung von Freiflächen hart umkämpft wird.

Die Liste der Maßnahmen zeigt deutlich, dass es an vielen Stellen in den Stadtteilen gelungen ist, die Aufenthaltsqualität für ältere Kinder und Jugendliche zu erhöhen, sowohl im sportlichem Bereich, wie die Qualifizierung und Neuanlage von Bolzplätzen, Streetball- Fitness- oder Skateanlagen als auch in verschiedenen Bereichen, die zum „Treffen und Chillen“ vorgesehen sind.

Die durchgeführten Baumaßnahmen umfassen ein Gesamtfinanzvolumen von ca. 7.299.115 Euro.
Refinanziert wurden: 14.910 Euro durch Fördermittel „Starke Veedel-Starkes Köln“
16.350 Euro durch Spenden
303.971 Euro durch erbrachte Leistungen von Investoren

Die Kinder- und Jugendverwaltung hat somit im vergangenen Jahr Baumaßnahmen in Höhe von 6.973.884 Euro finanziert.

Zurzeit befinden sich rd. 60 Baumaßnahmen in den unterschiedlichen Bearbeitungsphasen.

Gez. Voigtsberger